

Leitlinien und Qualitätsstandards

In 2017 hat das UKSH als erstes Universitätsklinikum in Deutschland die Zertifizierung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagementsystems gemäß DIN Spezifikation 91020 erlangt.

Diese Spezifikation setzt voraus, dass die Strukturen, Prozesse und Rahmenbedingungen am UKSH gesundheits- und leistungsfördernd gestaltet sind und Sie in Ihrem gesundheitsbewussten Verhalten sensibilisieren.

Die im Rahmen des Gesundheitsmanagements entwickelten Maßnahmen orientieren sich an den Leitlinien und Handlungsgrundsätzen der Luxemburger Deklaration. Diese wurde im Juli 2016 durch den Vorstand und die Personalvertretung unterzeichnet. Damit verpflichtet sich das UKSH zur Einhaltung definierter Grundsätze. Hierzu zählen unter anderem eine Unternehmenskultur, in der die Mitarbeiterbeteiligung verankert ist und eine Arbeitsorganisation, die Ihnen ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Arbeitsanforderungen und eigenen Fähigkeiten bietet.

Als Teil des stetigen Verbesserungsprozesses bitten wir Sie, uns Ihre Wünsche und Anregungen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement unter dem Stichwort „Ideenbörse“ an gesund-im-beruf@uksh.de zu senden.



Kontakt

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Stabsstelle Arbeits- und Gesundheitsschutz
Betriebliches Gesundheitsmanagement
Maria-Goeppert-Str. 7a/b
23562 Lübeck

www.uksh.de

Ansprechpartner



Laura Hanisch
Gesundheitsmanagerin
Systemische Moderatorin
☎ 0451 500-10 323
✉ laura.hanisch@uksh.de



Fenja Willebrand
Gesundheitsmanagerin
☎ 0451 500-10 324
✉ fenja.willebrand@uksh.de

UKSH

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein



www.uksh.de

Stabsstelle für
Arbeits- und Gesundheitsschutz



Gesund im Beruf

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Angebote für Beschäftigte am UKSH

Willkommen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ihr Engagement, Ihre Qualifizierung und Ihr Gesundheitsbewusstsein sind wichtige Erfolgsfaktoren für das UKSH. Der Arbeitsplatz unterstützt Ihre berufliche und persönliche Entwicklung, hat jedoch auch Einfluss auf Ihre Gesundheit.

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement hat zum Ziel, physischen und psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz vorzubeugen, Ihre Gesundheitspotenziale zu stärken und Ihr Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu verbessern. Um dieses Ziel zu erreichen, bieten wir Ihnen unter anderem:

- Bewegungs- und Entspannungskurse
- Betriebliche Gesundheitstage
- Betriebliche Sozialberatung
- Betriebs- und Hochschulsport
- Fitness zum Firmentarif
- Unterstützung bei Sportveranstaltungen
- Jährliche Gesundheitsberichte
- Ideenbörse

Weitere Angebote und Informationen zu externen Partnern und geplanten Maßnahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements finden Sie im Intranet. Einfach auf der Startseite das Symbol des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, „den Apfel“, anklicken.



Gesund im Beruf

Netzwerk

Angebote zur Betrieblichen Gesundheitsförderung finden Sie auch in anderen Bereichen des Unternehmens:

Betriebliche Suchthilfe

Die Betriebliche Suchthilfe am UKSH informiert und berät Sie bei Interesse und Bedarf zum Suchtverhalten.

Gesundheitsforum

Auf Ihrem Weg zu mehr Lebensqualität und Wohlbefinden versorgt Sie das UKSH Gesundheitsforum mit Neuigkeiten und Wissenswertem rund um die Medizin. Hier können Sie fast täglich Vorträge zu vielfältigen Themen und andere Gesundheitsveranstaltungen besuchen. Die Vorträge sind kostenfrei.

UKSH Akademie

Im Rahmen der verhaltenspräventiven Gesundheitsförderung bietet Ihnen die UKSH Akademie verschiedene Seminare. Diese finden Sie unter dem Themenbereich „Gesund und fit“ im aktuellen Fort- und Weiterbildungsheft oder im Internet unter: www.uksh.de/Akademie_FuW.

Raucherambulanz

Das Entwöhnungsprogramm der Raucherambulanz kombiniert eine verhaltenstherapeutische Gesprächstherapie mit einer unterstützenden medikamentösen Therapie. Gemeinsam mit Ihnen werden Schritt für Schritt Strategien entwickelt, um langfristig rauchfrei bleiben zu können.

Verein für Gesundheit und Rehabilitationssport am UKSH e.V.

Am Campus Kiel bietet Ihnen der VGR am UKSH e.V. ein Gesundheits- und Rehabilitationssportprogramm unter Anleitung von Sportwissenschaftlern. In einem persönlichen Gespräch werden Ihre individuellen Zielsetzungen erfasst, Ihnen Trainingsmöglichkeiten dargestellt und ein Trainingsplan erstellt.

Neben der Gesundheitsförderung zählen auch der Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie das Betriebliche Eingliederungsmanagement zu den Handlungsfeldern des Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Aus diesem Grund sind die genannten Bereiche im Unternehmen eng miteinander vernetzt.

Arbeitsschutz

Der Arbeitsschutz dient der Vorbeugung von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren sowie der menschengerechten Arbeitsgestaltung.

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Ziel des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) ist es, die Gesundheit und Arbeitsfähigkeit von längerfristig erkrankten Beschäftigten wieder herzustellen. Darüber hinaus soll durch präventive Maßnahmen einer chronischen Erkrankung oder einem erneuten Ausfall vorgebeugt werden, um die Arbeitskraft zu erhalten. Die Initiative für das Betriebliche Eingliederungsmanagement kann auch von der/dem betroffenen Beschäftigten ausgehen. Die Zuständigkeit für das Verfahren liegt im Dezeranat Personal.